



Amtsblatt

für die Stadt Salzgitter

Nummer 24

Salzgitter, den 13. Dezember 2007

34. Jahrgang

Inhalt

| Nr. Amtl. Bekanntmachung | Seite | Nr. Amtl. Bekanntmachung | Seite |
|---|-------|--|-------|
| 112 21. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Salzgitter über die Erhebung von Friedhofsgebühren | 193 | 117 Planfeststellungsverfahren für die Anlage von Standstreifen im Zuge der A 39 zwischen AD Salzgitter und AD Braunschweig-Südwest | 198 |
| 113 25. Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen in der Stadt Salzgitter | 196 | 118 Ankündigung einer Einziehung | 199 |
| 114 12. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Salzgitter (Abfallentsorgungssatzung) | 196 | 119 14. Satzung zur Änderung der Satzung über Abgaben und Kostenerstattungen für die Abwasserbeseitigung der Stadt Salzgitter (Abgabensatzung – Abwasserbeseitigung) | 199 |
| 115 12. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung in der Stadt Salzgitter (Abfallentsorgungsgebührensatzung) | 197 | 120 1. Satzung zur Änderung der Zweckverbandsordnung des „Zweckverbandes für Tierkörperbeseitigung Südniedersachsen/Hannover“ - Bekanntmachung und Auslegung - | 200 |
| 116 Kreiswahlvorschläge für die Landtagswahl am 27. Januar 2008 | 198 | Nr. Nichtamtl. Bekanntmachung..... Seite | |
| | | 121 Terminplan 2008 – Amtsblatt | 203 |

Amtliche Bekanntmachungen

112

21. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Salzgitter über die Erhebung von Friedhofsgebühren

Aufgrund der §§ 6, 8 und 83 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Oktober 2006 (Nds. GVBl. S. 473), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 07. Dezember 2006 (Nds. GVBl. S. 575) und des § 5 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2007 (Nds. GVBl. S. 41) hat der Rat der Stadt Salzgitter in seiner Sitzung am 28. November 2007 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Die Satzung der Stadt Salzgitter über die Erhebung von Friedhofsgebühren in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Januar 2006 (Amtsblatt für die Stadt Salzgitter S. 7), geändert durch die 20. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Salzgitter über die Erhebung von Friedhofsgebühren vom 20.12.2006 (Amtsblatt für die Stadt Salzgitter S. 336) wird wie folgt geändert:

1. § 1 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

„ (1) Für die Benutzung der von der Stadt Salzgitter verwalteten Friedhöfe und Friedhofsteile

(städtische Friedhöfe) werden folgende Gebühren erhoben:

1. **Grabstättengebühren je Grabstelle Erdbestattung**

vom vollendeten 5. Lebensjahr an

| | | |
|----|---|------------|
| a) | Grundgebühr | 839,14 € |
| b) | Zusatzgebühr | |
| | aa) für Wahlgrabstätten in bevorzugter Lage | 3.075,46 € |
| | bb) für Wahlgrabstätten | 1.427,44 € |
| | cc) für Reihengrabstätten | 570,61 € |

2. **Grabstättengebühren je Grabstelle Erdbestattung**

bis zum vollendeten 5. Lebensjahr

| | | |
|----|------------------------------------|----------|
| a) | Grundgebühr | 559,43 € |
| b) | Zusatzgebühr für Reihengrabstätten | 291,69 € |

3. **Grabstättengebühr je Grabstelle Urnenbestattung**

| | | |
|----|--|----------|
| a) | Grundgebühr | 559,43 € |
| b) | Zusatzgebühr | |
| | aa) für Urnenwahlgrabstätten / Urnenwahlgrabstätten in einer Gemeinschaftsanlage | 298,98 € |
| | bb) für Urnenreihengrabstätten | 189,60 € |

4. **Gebühren für den Wiedererwerb eines Nutzungsrechtes pro Jahr und Grabstelle**

| | | |
|----|--|----------|
| a) | Grundgebühr | 27,97 € |
| b) | Zusatzgebühr | |
| | aa) für Wahlgrabstätten in bevorzugter Lage | 102,52 € |
| | bb) für Wahlgrabstätten | 47,58 € |
| | cc) für Urnenwahlgrabstätten / Urnenwahlgrabstätten in einer Gemeinschaftsanlage | 14,95 € |

5. Kapellenbenutzungsgebühren

- | | | |
|----|--|----------|
| a) | Benutzung der Kapellen einschließlich Leichenhallen auf den Friedhöfen in Salzgitter-Lebenstedt und Salzgitter-Bad | 215,93 € |
| b) | Benutzung der Kapellen einschließlich Leichenhallen auf den Friedhöfen in Salzgitter-Gebhardshagen und Salzgitter-Thiede | 127,89 € |
| c) | Benutzung der Kapellen einschließlich Leichenhallen auf den übrigen Friedhöfen | 30,24 € |

6. Sonstige Gebühren

- | | | |
|----|---|----------|
| a) | Ausheben und Wiederverfüllen eines Grabes für Verstorbene bis zum 5. Lebensjahr (einschl. Ausschmückung) | 159,43 € |
| b) | Ausheben und Wiederverfüllen eines Grabes für Verstorbene vom vollendeten 5. Lebensjahr an (einschl. Ausschmückung) | 318,86 € |
| c) | Ausheben und Wiederverfüllen eines Urnengrabes | 53,65 € |
| d) | Begleitung zu Urnenbestattungen | 18,75 €. |

§ 2

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2008 in Kraft.

Salzgitter, 28.11.2007

gez. Klingebiel

(Oberbürgermeister)

113**25. Satzung zur Änderung der Satzung über die
Reinigung der öffentlichen Straßen in der Stadt
Salzgitter**

Aufgrund der §§ 6, 8 und 83 der Niedersächsischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Oktober 2006 (Nds. GVBl. S. 473), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 07. Dezember 2006 (Nds. GVBl. S. 575), des § 52 des Niedersächsischen Straßengesetzes in der Fassung vom 24. September 1980 (Nds. GVBl. S. 359), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. November 2004 (Nds. GVBl. S. 406), und des § 5 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2007 (Nds. GVBl. S. 41), hat der Rat der Stadt Salzgitter in seiner Sitzung am 28. November 2007 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Die Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen in der Stadt Salzgitter in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 1998 (Amtsblatt für die Stadt Salzgitter S. 37), zuletzt geändert durch die 24. Änderungssatzung vom 20. Dezember 2006 (Amtsblatt für die Stadt Salzgitter S. 331) wird wie folgt geändert:

1. § 8 Abs. 4 erhält nachstehende Fassung:

„(4) Die Gebühr beträgt pro Meter
Straßenfrontlänge jährlich

a) 2,05 EUR für die Reinigung der Fahrbahnen
(einschließlich Radwege) gemäß Anlage 1

b) 30,52 EUR für die Reinigung der in der Anlage 3
unter „Salzgitter - Lebenstedt“ aufgeführten
Gehwege

und

c) 30,41 EUR für die Reinigung der in Anlage 3
unter „Salzgitter-Bad“ aufgeführten
Gehwege.“

§ 2

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2008 in Kraft.

Salzgitter, den 28.11.2007
gez. Klingebiel
(Oberbürgermeister)

114**12. Satzung zur Änderung der Satzung über die
Abfallentsorgung in der Stadt Salzgitter
(Abfallentsorgungssatzung)**

Aufgrund der §§ 6, 8 und 83 der Niedersächsischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Oktober 2006 (Nds. GVBl. S. 473), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 07. Dezember 2006 (Nds. GVBl. S. 575) und des § 15 des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen (Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz - KrW-/AbfG) vom 27. September 1994 (BGBl. I S. 2705), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Juli 2007 (BGBl. I S. 1462), i. V. m. § 11 Abs. 1 des Nds. Abfallgesetzes in der Fassung vom 14. Juli 2003 (Nds. GVBl. S. 273), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. März 2006 (Nds. GVBl. S. 175), hat der Rat der Stadt Salzgitter in seiner Sitzung am 28. November 2007 beschlossen:

§ 1

Die Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Salzgitter (Abfallentsorgungssatzung) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Januar 2007 (Amtsblatt für die Stadt Salzgitter S. 95) wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Abs. 1 Satz 3 werden die Worte „Weller & Partner“ durch die Worte „Torun Tex“ ersetzt.

2. In § 14 Abs. 1 wird nach Satz 1 ein folgender neuer Satz 2 eingefügt:
„Die Stadt kann im Einzelfall einen anderen Bereitstellungsplatz bestimmen, wenn das Einsammeln am Fahrbahnrand des anschlusspflichtigen Grundstücks nicht möglich ist.“

3. § 16 wird wie folgt geändert:

a) In Abs. 2 Satz 1 werden nach dem Wort „Container“ die Worte „oder über die für das Grundstück des Anschlusspflichtigen aufgestellten Altpapierbehälter“ eingefügt.

b) Nach Absatz 2 werden folgende neue Absätze 3 und 4 eingefügt:

„(3)
Für das Einsammeln des Altpapiers von den Grundstücken des Anschlusspflichtigen sind folgende Behälter zugelassen:
120 l Abfallbehälter
240 l Abfallbehälter.“

„(4)
Die Leerung der Behälter nach Abs. 3 erfolgt alle 4 Wochen. Die §§ 12 Abs. 4 und 5, 13 Abs. 1 bis 8, 14 Abs. 1 Satz 1 bis 3, 14 Abs. 3

bis 5, 15 Abs. 3 und 4 gelten sinngemäß.“

c) Die bisherigen Absätze 3 bis 8 werden die neuen Absätze 5 bis 10.

4. In § 30 Absatz 1 Nr. 5 wird der Klammerzusatz „(§ 16 Abs. 7 und 8)“ durch den Zusatz „(§ 16 Abs. 9 und 10)“ ersetzt.

5. In der Anlage zur Abfallentsorgungssatzung wird bei folgenden Abfallarten die Kennzeichnung „E+J“ durch die Kennzeichnung „E“ ersetzt:

„02 01 04“, „02 01 09“, „03 03 09“, „05 01 14“, „05 06 04“, „06 03 16“, „06 05 03“, „06 11 01“, „06 13 03“, „07 02 15“, „07 02 17“, „08 02 02“, „10 01 02“, „10 01 03“, „10 01 15“, „10 01 17“, „10 01 19“, „10 01 21“, „10 01 24“, „10 01 26“, „10 02 01“, „10 02 02“, „10 02 08“, „10 02 12“, „10 02 14“, „10 02 15“, „10 03 02“, „10 03 24“, „10 03 26“, „10 03 28“, „10 03 30“, „10 04 10“, „10 05 04“, „10 05 09“, „10 05 11“, „10 06 01“, „10 06 04“, „10 06 10“, „10 07 04“, „10 07 08“, „10 08 04“, „10 08 09“, „10 08 11“, „10 08 13“, „10 08 14“, „10 08 16“, „10 08 18“, „10 08 20“, „10 09 03“, „10 09 06“, „10 09 08“, „10 09 10“, „10 09 12“, „10 09 14“, „10 09 16“, „10 10 03“, „10 10 06“, „10 10 08“, „10 10 10“, „10 10 12“, „10 10 14“, „10 10 16“, „10 11 10“, „10 11 14“, „10 11 16“, „10 11 18“, „10 11 20“, „10 12 01“, „10 12 03“, „10 12 05“, „10 12 10“, „10 12 12“, „10 12 13“, „10 13 06“, „10 13 07“, „10 13 13“, „11 01 10“, „11 01 14“, „11 02 03“, „11 02 06“, „11 05 02“, „12 01 01“, „12 01 02“, „12 01 03“, „12 01 04“, „12 01 05“, „12 01 15“, „12 01 17“, „12 01 21“, „13 05 02“, „13 05 03“, „13 05 08“, „15 02 03“, „16 03 04“, „16 11 02“, „16 11 04“, „16 11 06“, „17 02 03“, „19 01 14“, „19 01 16“, „19 01 18“, „19 01 19“, „19 02 03“, „19 02 06“, „19 03 05“, „19 03 07“, „19 04 0“, „19 06 04“, „19 10 06“, „19 13 02“, „19 13 04“, „19 13 06“.

§ 2

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2008 in Kraft.

Salzgitter, den 28.11.2007

gez. Klingebiel
(Oberbürgermeister)

115

12. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung in der Stadt Salzgitter (Abfallentsorgungsgebührensatzung)

Aufgrund der §§ 6, 8 und 83 der Niedersächsischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Oktober 2006 (Nds. GVBl. S. 473), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 07. Dezember 2006 (Nds. GVBl. S. 575), des § 5 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2007 (Nds. GVBl. S. 41) und des § 12 des Niedersächsischen Abfallgesetzes in der Fassung vom 14. Juli 2003 (Nds. GVBl. S. 273), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. März 2006 (Nds. GVBl. S. 175), hat der Rat der Stadt Salzgitter in seiner Sitzung am 28. November 2007 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung in der Stadt Salzgitter (Abfallentsorgungsgebührensatzung) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Januar 2007 (Amtsblatt für die Stadt Salzgitter S. 136) wird wie folgt geändert:

1. § 2 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 9 Satz 2 wird wie folgt geändert:

aa) In Nr. 2 wird der Betrag „1,95 EUR“ durch den Betrag „1,72 EUR“ ersetzt.

bb) Nr. 3 erhält folgende Fassung:

„3. künstliche Mineralfaserabfälle
2,10 EUR“

cc) Nach Nr. 3 werden die folgenden neuen Nummern 4.) und 5.) eingefügt:

„4.) asbesthaltige Abfälle mit Ausnahme asbesthaltiger

künstlicher Mineralfaserabfälle
0,81 EUR“

„5.) Inertabfälle, soweit keine Gebühr nach Nr. 3 oder Nr. 4 zu erheben ist

0,27 EUR“

b) Absatz 10 wird wie folgt geändert:

aa) Bei Nr. 1 Buchstabe b) wird der Betrag „0,54 EUR“ durch den Betrag „0,53 EUR“ ersetzt.

bb) Bei Nr. 3 wird der Betrag „0,54 EUR“ durch den Betrag „0,53 EUR“ ersetzt.

§ 2

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2008 in Kraft.

Salzgitter, den 28.11.2007

gez. Klingebiel
(Oberbürgermeister)

116

**Kreiswahlvorschläge für die Landtagswahl am
27. Januar 2008**

Der Kreiswahlausschuss des Wahlkreises 11 – Salzgitter – hat in öffentlicher Sitzung am 26.11.2007 folgende Kreiswahlvorschläge für die Landtagswahl am 27. Januar 2008 zugelassen:

1. Heister-Neumann, Elisabeth

Niedersächsische Justizministerin
geboren 1955 in Alfter
Chardstr. 13, 38350 Helmstedt

Christlich Demokratische Union Deutschlands
– CDU –

2. Klein, Stefan

Gewerkschaftssekretär
geboren 1970 in Salzgitter
Fredener Str. 18, 38228 Salzgitter

Sozialdemokratische Partei Deutschlands
– SPD –

3. Wegner, Matthias

Unternehmensberater
geboren 1962 in Salzgitter
Hubertusstr. 13, 38271 Baddeckenstedt

Freie Demokratische Partei
– FDP –

4. Knoblauch, Andreas

Systemanalytiker
geboren 1958 in Salzgitter
Kornstr. 9, 38228 Salzgitter

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
– GRÜNE –

5. Fleischer, Hermann

Elektriker
geboren 1950 in Salzgitter
Am Salgenteich 18, 38259 Salzgitter

DIE LINKE. Landesverband Niedersachsen
– DIE LINKE. Niedersachsen –

11. Hacaj, Dirk

Maurer
geboren 1973 in Bad Harzburg
Alter Weg 48, 38229 Salzgitter

DIE REPUBLIKANER
– REP –

16. Graf von der Schulenburg, Friedrich-Werner

Juwelier und Goldschmied
geboren 1947 in Hehlen
Kleine Str. 17, 31785 Hameln

Nationaldemokratische Partei Deutschlands
– NPD –

Der Kreiswahlleiter
gez. Dworog

117

**Planfeststellungsverfahren für die Anlage von
Standstreifen im Zuge der A 39 zwischen AD
Salzgitter und AD Braunschweig-Südwest**

Für das o. g. Vorhaben wird von der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr ein Planfeststellungsverfahren nach dem Bundesfernstraßengesetz (FStrG) i. V. m. den §§ 72 bis 78 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) durchgeführt.

Der Plan hat in der Stadt Salzgitter sowie der Samtgemeinde Baddeckenstedt ausgelegen.

Der ausgelegte Plan soll geändert werden.

Die Planänderung umfasst die Verlegung der feldhamstergerecht bewirtschafteten Ackerrandstreifen sowie den Großteil der Gewässerrandstreifen an der Salderbeek/Schölke und Brunnenriede.

Bei den geänderten Planunterlagen handelt es sich um den Übersichtslageplan, die Lagepläne und den Landschaftspflegerischen Begleitplan.

Vereinigungen i.S.d. § 17a Nr.2 Satz 1 FStrG, die sich im bisherigen Verfahren nicht oder nicht fristgemäß geäußert haben, erhalten Gelegenheit, innerhalb einer Frist von **zwei Wochen** ab Veröffentlichung dieses Bekanntmachungstextes zu der Planänderung Stellung zu nehmen.

Die Stellungnahme ist gegenüber der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Dezernat 33, Göttinger Chaussee 76A, 30453 Hannover, abzugeben.

**Stellungnahmen nach Ablauf der vorgenannten
Äußerungsfrist sind gemäß § 17a Nr. 7 Satz 2
FStrG ausgeschlossen.**

Von bevollmächtigten Vertretern der o.g. Vereinigungen kann im Dienstgebäude der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr in der Adersheimer Straße 17 in 38304 Wolfenbüttel, während der Dienststunden Montag bis Donnerstag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr sowie Freitag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr Einsicht in die geänderten Planunterlagen genommen werden.

118

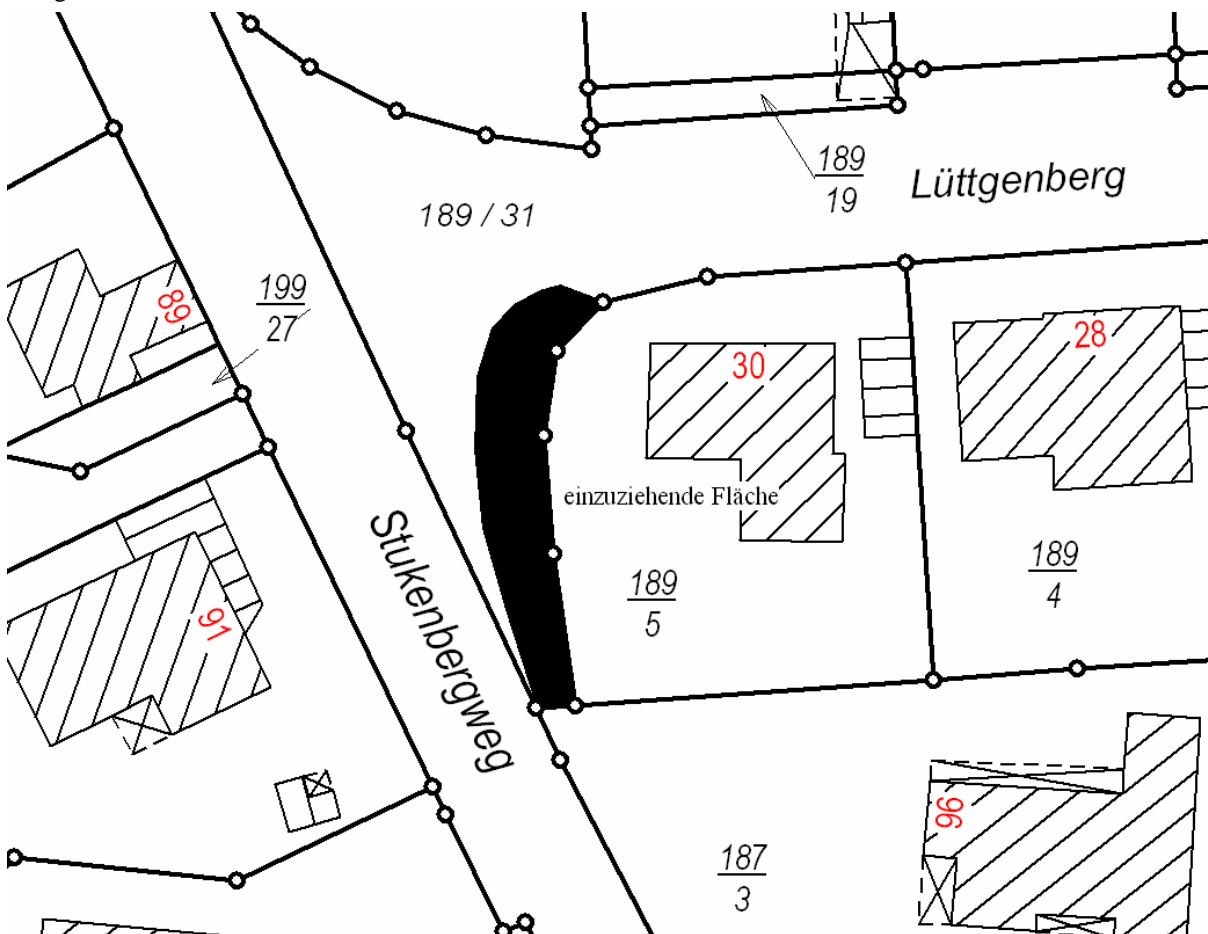
Ankündigung einer Einziehung

Es ist beabsichtigt, eine in Salzgitter-Lichtenberg gelegene Teilstrecke der Straße „Lüttgenberg“ (Gemarkung Lichtenberg, Flur 13, Flurstück 189/31 tlw., Größe ca. 137 m²) zum 18.07.2008 als öffentliche Straße einzuziehen. Die Straßenfläche ist entbehrlich geworden, weil es nicht erforderlich ist, in diesem Bereich Nebenanlagen in derart großer Breite vorzuhalten. Die Fläche soll in privates Eigentum übergehen.

Dieses Vorhaben wird gemäß § 8 Abs. 2 NStrG hiermit bekanntgegeben.

Ein Lageplan der zur Einziehung vorgesehenen Fläche liegt bei.

Stadt Salzgitter
- als Träger der Straßenbaulast -



119

14. Satzung zur Änderung der Satzung über Abgaben und Kostenerstattungen für die Abwasserbeseitigung der Stadt Salzgitter (Abgabensatzung – Abwasserbeseitigung)

Aufgrund der §§ 6, 8 und 83 der Niedersächsischen Gemeindeordnung in der Fassung vom 22. August 1996 (Nds. GVBl. S. 382), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 07. Dezember 2006 (Nds. GVBl. S. 575), der §§ 5, 6 und 8 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes in der Fassung vom 23. Januar 2007 (Nds. GVBl. S. 41) und des § 6 Abs. 1 des Niedersächsischen Ausführungsgesetzes zum Abwasserabgabengesetz in der Fassung vom 24. März 1989 (Nds. GVBl. S. 70), zuletzt geändert durch Artikel 41 des Gesetzes vom 20. November 2001 (Nds. GVBl. S. 701), hat der Rat der Stadt am 28. November 2007 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Die Satzung der Stadt Salzgitter über Abgaben und Kostenerstattungen für die Abwasserbeseitigung der Stadt Salzgitter (Abgabensatzung-Abwasserbeseitigung) vom 06.12.1995 (Amtsblatt für die Stadt Salzgitter S. 157), zuletzt geändert durch die 13. Änderungssatzung vom 20.12.2006 (Amtsblatt für die Stadt Salzgitter S. 339), wird wie folgt geändert:

§ 15 erhält folgende Fassung:

„Die Abwassergebühr beträgt für die

- | | |
|--|-----------------------|
| a) zentrale Entsorgung | |
| aa) beim Schmutzwasser | 2,96 €/m ³ |
| bb) beim Niederschlagswasser | 0,41 €/m ² |
| Berechnungseinheit, | |
| | |
| b) dezentrale Entsorgung | |
| aa) aus Hauskläranlagen | 95,93 € |
| bb) aus abflusslosen Gruben | 35,05 € |
| je m ³ entnommenen Fäkalschlammes bzw. Abwassers und je Entleerung und Abfuhr.“ | |

§ 2

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, den Wortlaut der Abgabensatzung – Abwasserbeseitigung – in der nunmehr geltenden Fassung mit neuem Datum bekannt zu machen.

§3

Die Satzung tritt am 01.01.2008 in Kraft.

Salzgitter, den 30.11.2007

gez. Klingebiel
(Oberbürgermeister)

120

1. Satzung zur Änderung der Zweckverbandsordnung des „Zweckverbandes für Tierkörperbeseitigung Süd-niedersachsen/Hannover“ - Bekanntmachung und Auslegung -

Aufgrund des § 9 (1) des Nds. Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (NKomZG) vom 19. Februar 2004 (Nds. GVBl. S. 63) hat die Verbandsversammlung in ihrer Sitzung am 16.11.2007 folgende 1. Satzung zur Änderung der Verbandsordnung des „Zweckverbandes für Tierkörperbeseitigung Süd-niedersachsen/Hannover“ beschlossen:

Artikel 1

1. § 2 erhält folgende Fassung:

§ 2
Verbandsmitglieder

(1) Verbandsmitglieder sind

1.1 die Region Hannover

1.2 die Städte

Braunschweig

Göttingen

Salzgitter

1.3 die Landkreise

Börde

Göttingen

Goslar

Harz

Hildesheim

Holzminen

Northeim

Osterode am Harz

Wolfenbüttel

(2) Der Beitritt weiterer Mitglieder bedarf einer Änderung der Zweckverbandsordnung.

2. § 22 erhält folgende Fassung:

§ 22

Öffentliche Bekanntmachungen

(1) Öffentliche Bekanntmachungen des Verbandes erfolgen in folgenden Bekanntmachungsorganen:

| | |
|------------------------|--|
| Landkreis Börde | Amtsblatt für den Landkreis Börde |
| Stadt Braunschweig | Amtsblatt für die Stadt Braunschweig |
| Landkreis Goslar | Amtsblatt für den Landkreis Goslar |
| Landkreis Göttingen | Amtsblatt für den Landkreis Göttingen |
| Stadt Göttingen | Amtsblatt für die Stadt Göttingen |
| Region Hannover | Gemeinsames Amtsblatt für die Region Hannover und die Landeshauptstadt Hannover |
| Landkreis Harz | „Harzer Kreisblatt – Amtsblatt des Landkreises Harz“ |
| Landkreis Hildesheim | Amtsblatt für den Landkreis Hildesheim |
| Landkreis Holzminden | Amtsblatt für den Landkreis Holzminden |
| Landkreis Northeim | Amtsblatt für den Landkreis Northeim |
| Landkreis Osterode | Amtsblatt für den Landkreis Osterode am Harz |
| Stadt Salzgitter | Amtsblatt für die Stadt Salzgitter |
| Landkreis Wolfenbüttel | Amtsblatt für den Landkreis Wolfenbüttel |

(2) Abweichend von Abs. 1 sind Zeit, Ort und Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen der Verbandsversammlung nach den für die Bekanntmachungen der im Zweckverband vereinigten kommunalen Körperschaften geltenden Vorschriften öffentlich bekannt zu machen.

| | |
|----------------------|---|
| Landkreis Börde | Volksstimme |
| Stadt Braunschweig | Braunschweiger Zeitung |
| Landkreis Goslar | Goslarsche Zeitung Seesener Beobachter |
| Landkreis Göttingen | Göttinger Tageblatt, Eichsfelder Tageblatt, Hessische Nieders. Allgemeine, Mündener Allgemeine |
| Stadt Göttingen | Göttinger Tageblatt |
| Region Hannover | Hannoversche Allgemeine Zeitung, Neue Presse, Deister- Leine-Zeitung, Neue Deister-Zeitung |
| Landkreis Harz | Harzer Volksstimme, Halberstädter Tageblatt, Quedlinburger Harzbote |
| Landkreis Hildesheim | Amtsblatt für den Landkreis Hildesheim |
| Landkreis Holzminden | Täglicher Anzeiger Holzminden |
| Landkreis Northeim | Hessische Nieders. Allgemeine, Einbecker Morgenpost, Gandersheimer Kreisblatt |

Landkreis Osterode am Harz

Amtsblatt für den Landkreis Osterode am Harz
Harzkurier (Hinweisbekanntmachung)

Stadt Salzgitter

Salzgitter-Zeitung

Landkreis Wolfenbüttel

Braunschweiger Zeitung

Artikel II In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Goslar, 22. November 2007

Dr. Hartmut Heuer

Erster Kreisrat

Vorsitzender der Verbandsversammlung

Claus Jähner

Erster Kreisrat

Verbandsgeschäftsführer

Bekanntmachung und Auslegung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2006 des Zweckverbandes für Tierkörperbeseitigung Südniedersachsen / Hannover

Nach Feststellung der Vollständigkeit und Richtigkeit der Jahresrechnung 2006 durch den Verbandsgeschäftsführer und dem Beschluss der Verbandsversammlung vom 16. November 2007 über die Jahresrechnung und die Entlastung gemäß § 16 des Nds. Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (NkomZG) vom 19. Februar 2004 (Nds. GVBl. S. 63), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 15. November 2005 (Nds. GVBl. S. 352) in Verbindung mit § 100 Abs. 3 und § 101 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) liegt die Jahresrechnung des Zweckverbandes für das Haushaltsjahr 2006 gemäß § 101 Abs. 3 NGO in der Zeit

vom 07.01.2008 bis 15.01.2008

beim Landkreis Goslar, Klubgartenstraße 6, 38640 Goslar, Zimmer 1015, öffentlich aus.

Goslar, 21.11.2007

Claus Jähner

Erster Kreisrat

Verbandsgeschäftsführer

Nichtamtliche Bekanntmachung

121

Terminplan 2008 – Amtsblatt

| Abgabetermin der Manuskripte | Erscheinungsdatum des Amtsblattes |
|---------------------------------|--------------------------------------|
| 17.01.2008 | 31.01.2008 |
| 31.01.2008 | 14.02.2008 |
| 14.02.2008 | 28.02.2008 |
| 28.02.2008 | 13.03.2008 |
| 13.03.2008 | 27.03.2008 |
| 27.03.2008 | 10.04.2008 |
| 10.04.2008 | 24.04.2008 |
| 24.04.2008 | 08.05.2008 |
| 08.05.2008 | 22.05.2008 |
| 22.05.2008 | 05.06.2008 |
| 05.06.2008 | 19.06.2008 |
| 19.06.2008 | 03.07.2008 |
| 03.07.2008 | 17.07.2008 |
| 17.07.2008 | 31.07.2008 |
| 31.07.2008 | 14.08.2008 |
| 14.08.2008 | 28.08.2008 |
| 28.08.2008 | 11.09.2008 |
| 11.09.2008 | 25.09.2008 |
| 25.09.2008 | 09.10.2008 |
| 09.10.2008 | 23.10.2008 |
| 23.10.2008 | 06.11.2008 |
| 06.11.2008 | 20.11.2008 |
| 20.11.2008 | 04.12.2008 |
| 04.12.2008 | 18.12.2008 |
| 18.12.2008 | 30.12.2008 |

(Änderungen der Termine vorbehalten !)

Das Amtsblatt für die Stadt Salzgitter kann einen Tag nach Erscheinen während der Öffnungszeiten in den BürgerCentern SZ-Lebenstedt und Salzgitter-Bad eingesehen bzw. kostenlos abgeholt werden. Ebenso wird das Amtsblatt im Internet veröffentlicht unter: www.salzgitter.de/Rathaus/Bürgerservice/Amtsblatt.

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Fernsprech-Verbindungen: Rathaus SZ-Lebenstedt 83 90, Durchwahl 839 zusätzlich die Rufnummer des Hausapparates.

BürgerCenter Sprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag durchgehend 8.00 – 18.00 Uhr, Mittwoch und Freitag 8.00 – 13.00 Uhr. Für einzelne Dienststellen gelten Sonderregelungen.

Bankkonten der Stadtkasse Salzgitter:

Norddeutsche Landesbank, Salzgitter-Lebenstedt
(BLZ 250 500 00), Konto-Nr. 3 803 806

Sparkasse Goslar/Harz
(BLZ 268 500 01) Konto-Nr. 70 000 914

Postbank Hannover
(BLZ 250 100 30), Konto-Nr. 6013 - 300

Herausgeber: Stadt Salzgitter – Referat für Kommunikation – Druck: Hausdruckerei der Stadt Salzgitter